

Neuer Subaru Forester ab März auch in Deutschland

Subaru hat in Japan den neuen Forester vorgestellt. Das Fahrzeug wird ab März nächsten Jahres auch in Deutschland erhältlich sein. Die vierte Modellgeneration bietet verbesserten Insassenschutz, ein steiferes Chassis und das neue „X-Mode“-System. Es sorgt auf Knopfdruck für eine den jeweiligen Straßenverhältnissen angepasste Fahrstabilität. Der Fahrer wird über im Multifunktionsdisplay über den jeweils aktuellen Regelungseingriff der Elektronik informiert.

Ferner verfügt der Forester neben einer elektronischen Berganfahr- auch über eine Bergabfahrlilfe. Eine weitere Neuerung ist die Gespann-Stabilisierung für den Anhängerbetrieb entwickelt. Im Notfall greift dabei auch ein Bremsassistent ein und bringt das Fahrzeug zum Stillstand.

Im neu gestalteten Innenraum nehmen Fahrer und Beifahrer eine etwas höhere Sitzposition als im aktuellen Forester ein, was zu einer verbesserten Rundumsicht führt. Das Platzangebot für alle Insassen ist ebenfalls gewachsen und vergrößerte Türöffnungen erleichtern das Ein- und Aussteigen. Der größere, 505 Liter fassende Kofferraum ist bei einigen Modellvarianten durch eine elektrisch betätigte Heckklappe erreichbar.

In Deutschland wird der neue Subaru Forester zum Verkaufsstart im März 2013 mit drei Motorisierungen angeboten. Der 2.0X, ein Benzinmotor mit 110 kW / 150 PS und Multipointeinspritzung, sowie der 108 kW / 147 PS starke Boxer-Diesel 2.0D basieren auf den aktuellen Aggregaten. Sie wurden aber überarbeitet und sind sparsamer geworden. So sank der Normverbrauch des Diesels auf 5,7 Liter je 100 Kilometer. Der 2.0X wird in Deutschland in Verbindung mit einer Start-Stopp-Automatik („Stop & Go-Startautomatik“) angeboten. Neu hinzu kommt der Forester 2.0XT, ein leistungsstarker Twin-Scroll-Turbo-Direkteinspritzer mit 177 kW/ 240 PS und einem maximalen Drehmoment von 350 Newtonmetern. Für die Spitzenmotorisierung hat Subaru ein eigenes Design entwickelt, das auch optisch den sportlichen Charakter des Fahrzeugs unterstreicht. Hierfür wurde das stufenlose Automatikgetriebe Lineartronic an die höheren Anforderungen der Spitzenmotorisierung angepasst. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Subaru Forester.



Subaru Forester 2.0XT.



Subaru Forester 2.0XT.



Subaru Forester.



Subaru Forester.



Subaru Forester 2.0XT.

Subaru Forester.



Subaru Forester.